



Eine Annäherung oder wie finde ich ein Amphitheater

Der Ort

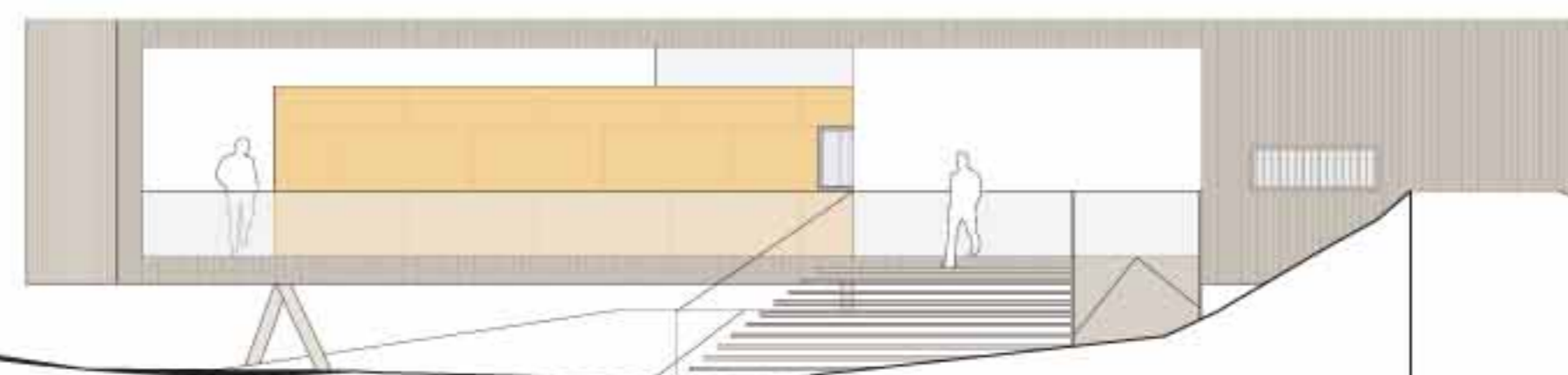
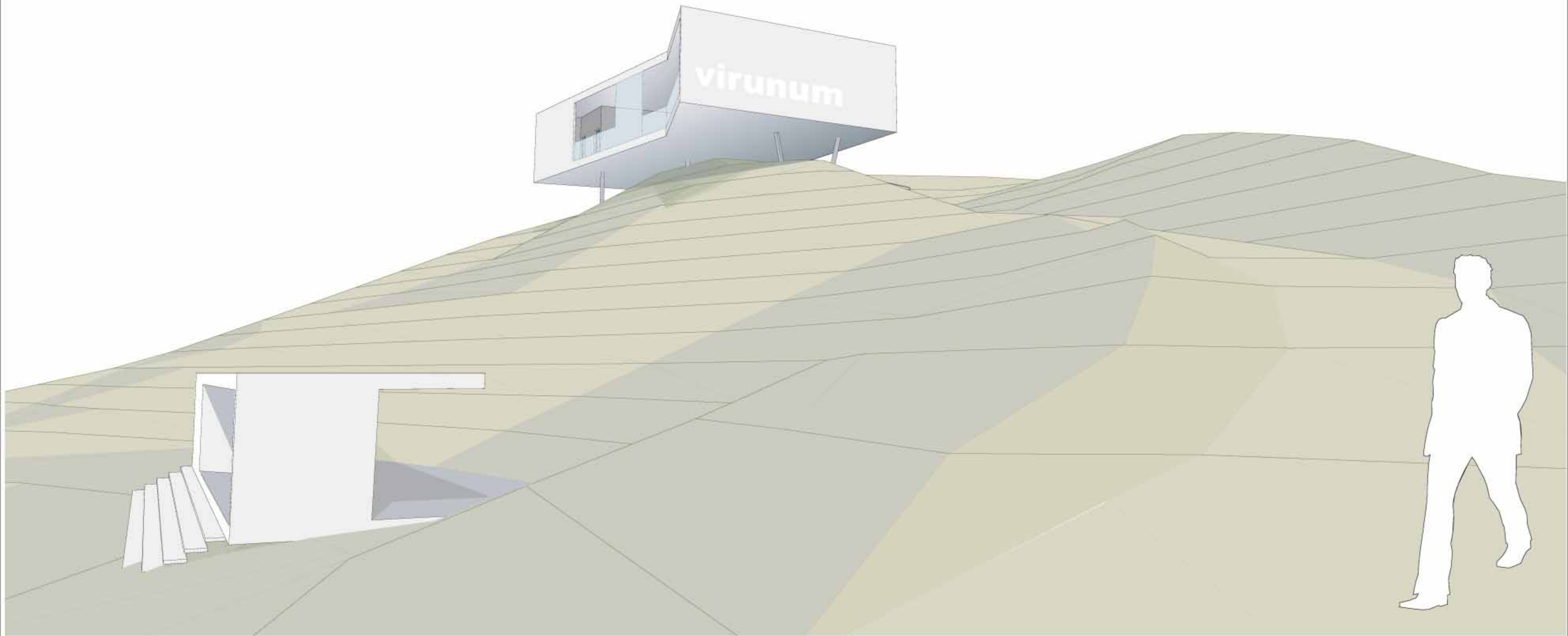
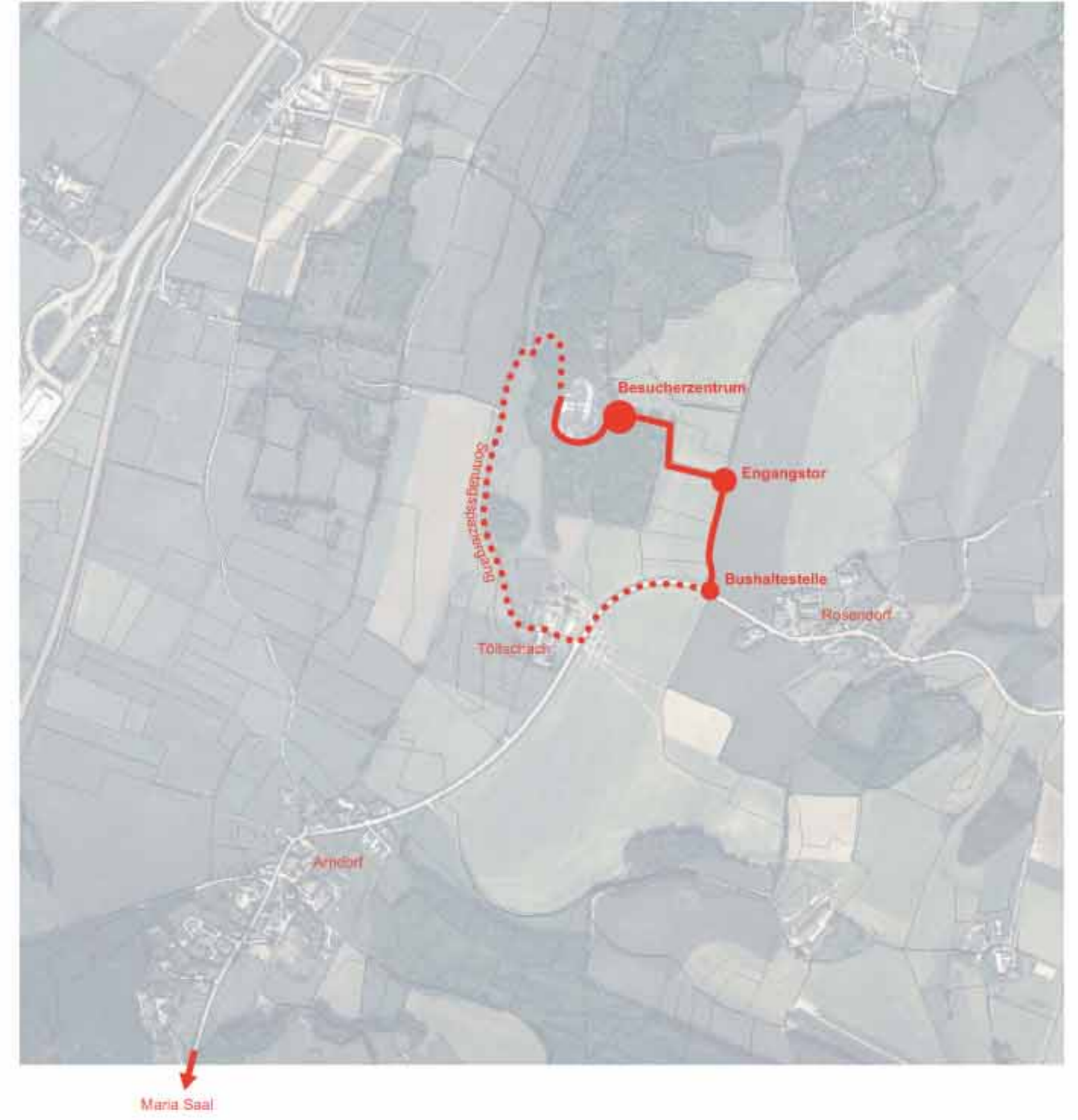
Aus den Hauptverkehrsrichtungen kommend liegt das Amphitheater heute versteckt in einer lichtungsartigen Mulde am bewaldeten Tölttschacher Hang. Vom Tal aus wird zur Zeit die Sicht auf die einst prägnante und erhöhte Lage, 30 Höhenmeter über der ehemaligen Provinzhauptstadt, durch den Baumbestand abgeschirmt. Vom Osten, über die bestehende Erschließung kommend, verstärkt der verwinkelte Zugang, über die Felder, sowie die Lage hinter der Hügelkuppe die Verstecktheit – erhöht aber gleichzeitig die Spannung und erzeugt einen umso größeren AHA – Effekt an der Geländekante zur Arena. Plötzlich, mit dem Betreten der Geländekante, liegt dem Besucher die ganze Anlage des Amphitheaters zu Füßen.

Im KONTEXT - übergeordnete Orientierungspunkte

Die nähere Umgebung der Anlage, mit den umliegenden Ortschaften Maria Saal, Tölttschach, Arndorf, Zollfeld usw. bis hin zur Friesacher Bundesstrasse und den im Westen ansteigenden Hügeln, soll ein strenger (in Anlehnung an die röm. Rasterstadt) und doch fragmentartiger Raster von einfachen und gleichförmigen Orientierungspunkten überziehen. Lage und Ausrichtung der Orientierungspunkte sollen einen Bezug zum Ort der ehemaligen Provinzhauptstadt und im Besonderen zum Amphitheater herstellen. Diese in der Landschaft verteilen und im ersten Augenblick abstrakten Zeichen sollen:

- Aufmerksamkeit auf sich ziehen
- Neugier und Interesse wecken
- durch Anzahl und Ausrichtung die Orientierung herstellen
- Spannung aufbauen
- und schließlich nicht nur den vorgebildet Informierten sondern auch den unbewusst Vorbeigehenden oder – fahrenden zum Ort der Geschichte hinführen.

Die formale Ausformung und farbliche Prägnanz der Orientierungspunkte soll sofort ins Auge springen und spätestens beim Sehen des 2. oder 3. Punktes die Orientierung herstellen. Sie sollen aber mehr leisten als klassische Hinweistafeln – nämlich den oben schon erwähnten Spannungsbogen aufbauen, der den im Augenblick noch Vorbeifahrenden zum Suchenden an diesem Ort der Geschichte macht.



Ansicht Ost 1/100

